

Pressemitteilung
09.04.2020



Zum Wochenauftritt präsentieren KL.digital und Kulturreferat Jazz im Livestream

„Wir jazzen das!“ vereint Musik und Talk

Die Woche nach Ostern beginnt mit einem musikalischen Highlight: Am Dienstag, 14. April präsentieren KL.digital und die Stadt Kaiserslautern Volker Klimmer, Wolfgang Janischowski und Kurt Littig mit ihrem Programm „Wir jazzen das!“. Mit einer Mischung aus Musik und Talk zollen sie den großen Jazzlegenden ihren Tribut.

„Volker Klimmer gehört zum „Urgestein“ der Kaiserslauterer Kulturszene. Als Gründer der „Volker Klimmer Band“ begeistert er sein Publikum bereits seit Jahrzehnten am Piano- auch international“, freut sich Dr. Christoph Dammann, Leiter des Kulturreferats. „Ihn und seine Mitstreiter für einen Auftritt zu gewinnen, verdeutlicht nochmals, wie gut vernetzt und breit aufgestellt die freie Kaiserslauterer Kulturszene wirklich ist.“ Die Songauswahl am Dienstag bestehe überwiegend aus Jazztiteln, gespickt mit einer Mischung aus Pop, Funk, Swing und Latin, so Dammann.

„Mit meinem Programm habe ich versucht eine musikalisch-thematische Verbindung zu der augenblicklichen Situation zu schaffen, ohne jedoch traurig oder mutlos zu werden“, erklärt Klimmer. Hierfür bringt der Pianist extra eine eigene Komposition mit: „Hoffnung“ lautet ihr Titel und soll als Grundgedanke das gesamte Programm unterstreichen.

Mit dem Bassisten Wolfgang Janischowski verbindet Klimmer eine langjährige und musikalische Freundschaft. Seit über 25 Jahren ist er Mitglied der „Volker Klimmer Band“, ebenso bei Klimmers Jazzquintett. Als zusätzliche Besonderheit wird Kurt Littig den Abend mit Beiträgen zur Jazzgeschichte Kaiserslauterns umrahmen. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, werden im Wechsel immer nur zwei Personen auf der Bühne stehen.

Auch Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer von KL.digital, freut sich auf das Programm der kommenden Woche. Die Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat funktioniere reibungslos und die Situation bei den Livestreamings sei mittlerweile gut eingespielt. „Wir versuchen zusammen mit dem Technikteam der Fruchthalle auf die Wünsche der Auftretenden einzugehen. Sei es durch den Aufbau eines zusätzlichen Mikrofons oder bestimmte Kameraeinstellungen. Dies ist natürlich nur durch das Engagement aller Beteiligten möglich, denen ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen möchte. Vielen Dank auch an unsere Medienpartner, Antenne Kaiserslautern und RPR1 Kaiserslautern für die Unterstützung“, so Dr. Marin Verlage.

Wer ebenfalls seinen Dank an alle beteiligten freischaffenden Künstlerinnen und Künstler ausdrücken möchte, kann dies über ein städtisches Spendenkonto tun. Unter dem

Verwendungszweck „Kulturlivestream“ und der Kontonummer DE 69 5405 01 10 0000 1146 60 zählt auch die kleinste Spende.

Der Livestream beginnt wie immer um 17 Uhr und ist online auf Facebook „Unser Lautern – herzlich digital“ sowie auf dem herzlich digitalen YouTube – Kanal zu sehen. Außerdem werden alle Streams für spätere Zugriffe abgespeichert und können jederzeit und so oft man möchte abgespielt werden. Zum Nachlesen gibt es unter <https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/> eine ausführliche Anleitung, wie der Stream zu finden ist. Ganz analog wird das Event sowohl vom Offenen Kanal Kaiserslautern, dem Bürgerrundfunk in Trier, als auch von Nahe TV in Idar-Oberstein übertragen.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75

Sandra Zehnle

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern

pressestelle@kaiserslautern.de

Tel. +49 (0) 631 365 2206